

Das Gebäudeprogramm

... da lohnt sich eine Sanierung

Steht eine Erneuerung Ihrer Hauses an?

Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Dienstleistungsgebäude: Eine Investition in Energieeffizienz lohnt sich! Sie profitieren von Fördergeld und langfristig tiefen Energiekosten. Und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.



Allgemeine Hinweise

Das Gebäudeprogramm löst seit diesem Jahr das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen ab. Wichtigste Neuerung: Auch Einzelbauteile werden gefördert. Das Programm dauert zehn Jahre und schüttet jährlich über 130 Millionen Franken aus der CO₂-Abgabe an die Bevölkerung aus.

Sanieren Sie richtig, investieren Sie in Energieeffizienz. Der Einsatz von gut gedämmten Bauteilen kostet zwar mehr als die billigsten Alternativen – zahlt sich längerfristig aber durchaus aus: Nach einer Sanierung sparen Sie deutlich Geld beim Heizen und sind unabhängiger von der künftigen Energiepreisentwicklung.

Was wird gefördert?

Nur gut dämmende Einzelbauteile werden unterstützt:

- Fenster: Glas-U-Wert $\leq 0.70 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ und Abstandhalter aus Edelstahl oder Kunststoff (nicht Aluminium). Der Beitrag liegt bei Fr. 70.--/m².
- Bauteile gegen aussen: $U \leq 0.20 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$; das bedingt etwa 20 cm Wärmedämmung. Beitrag: Fr. 40.--/m².
- Bauteile gegen unbeheizt: $U \leq 0.25 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$. Beitrag: Fr. 15.--/m².

Im Gesuchsformular und in der Wegleitung ist auf sehr verständliche Art und Weise beschrieben, was sonst noch alles eingehalten und rechtzeitig abgegeben werden muss.

Verlangen Sie am einfachsten von den Unternehmen eine Offerte, mit welcher die Auflagen des Gebäudeprogramms erfüllt werden.

Wo gibt es weitere Informationen dazu?

Auf der Homepage

www.energieberatung-seeland.ch

finden Sie auf der rechten Seite unter „Förderprogramme“ den Link zum Gebäudeprogramm. Es befinden sich dort auch noch weitere Links zu anderen Förderprogrammen.

Für Fragen dazu oder zu anderen Energiethemen steht Ihnen Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53) zur Verfügung.